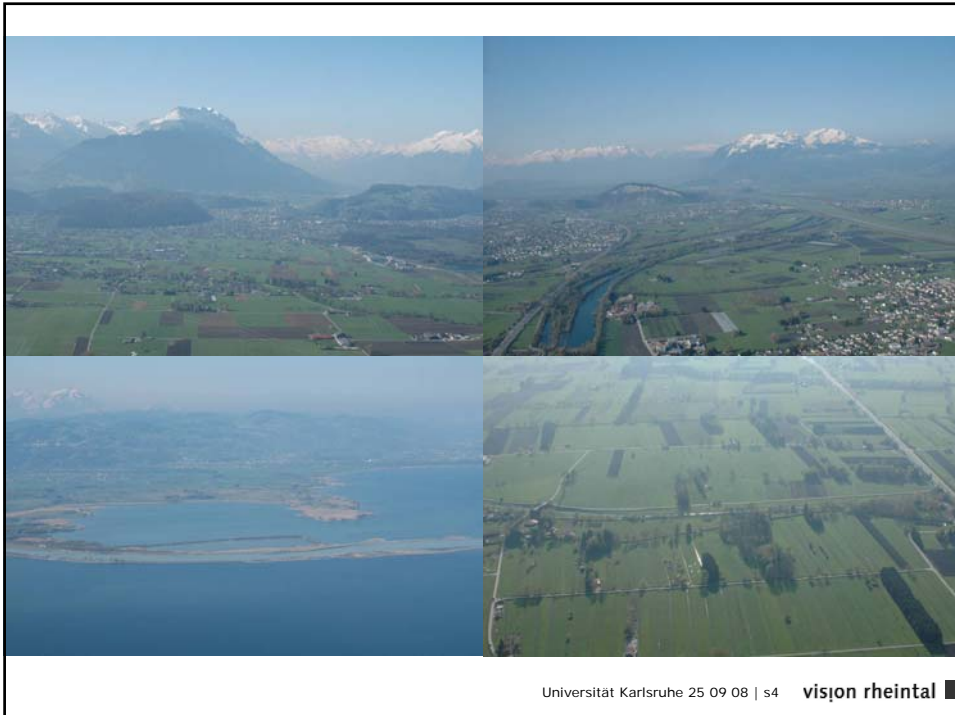


vision rheintal

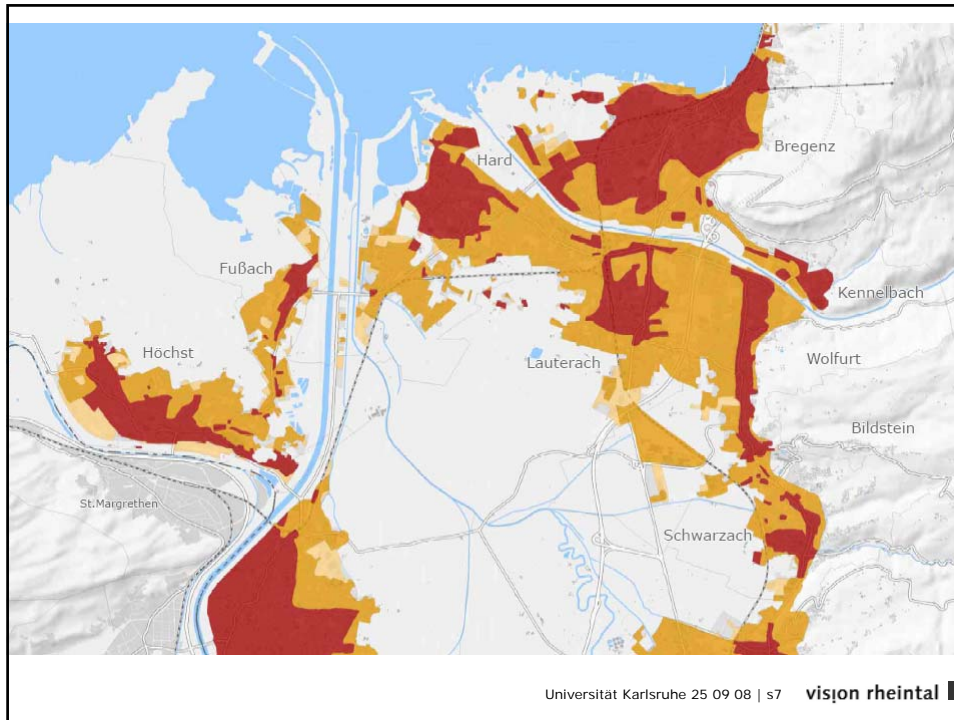
Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden - ein Lebensraum

Universität Karlsruhe 25.09.08 | s3 vision rheintal





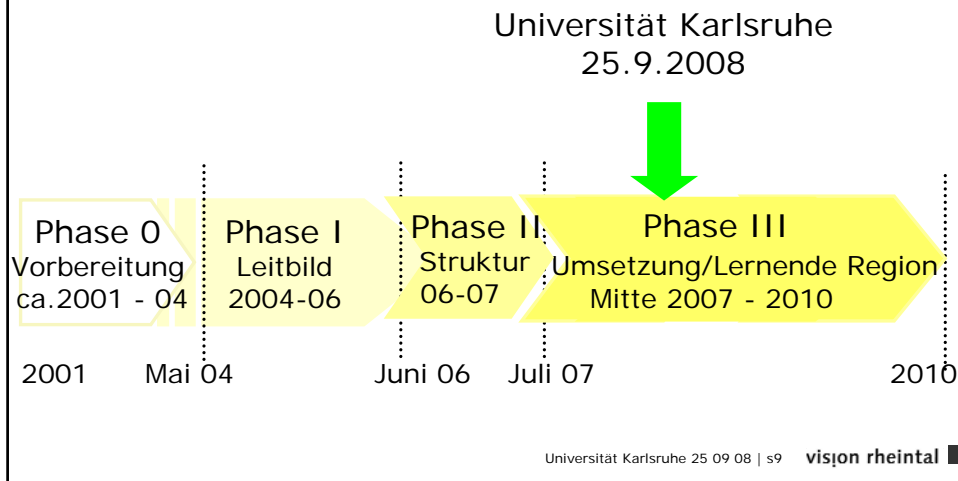


Entwicklung 1960 bis heute

_ Bevölkerung	x 1,6
_ Wohnungen	x 2,6
_ Wohnfläche	x 3
_ Baufläche	x 8
_ Telefone	x 10
_ Pkw	x 13
_ Kaufkraft	x 6
_ Freizeit	x 2

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum



Phase I (2004 – 2006)

Ein offener Beteiligungsprozess für ein Leitbild zur räumlichen Entwicklung und zur regionalen Kooperation

Planungsraum

- _ Vorarlberger Rheintal: 29 Gemeinden
- _ 240.000 Einwohner/innen
- _ 12.000 Unternehmen, 110.000 Beschäftigte

Prognose 2001 - 2031

Bevölkerung

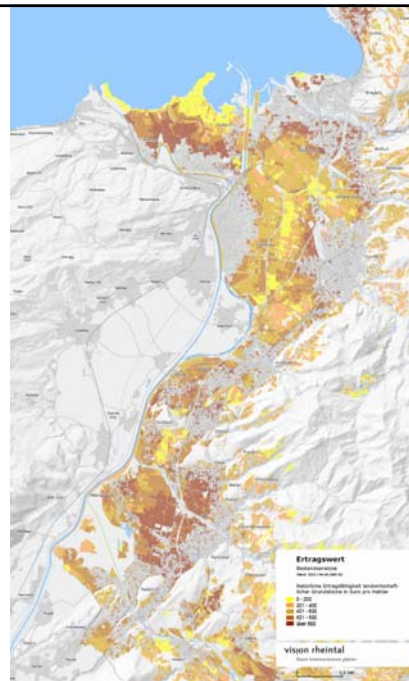
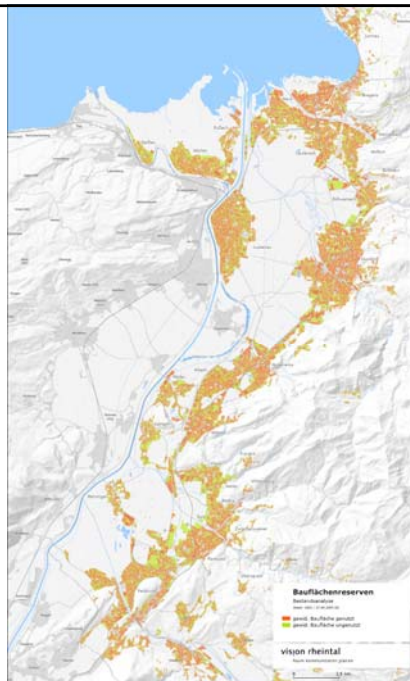
- _ Abschwächung des Wachstums, +13%
- _ Starke Alterung, Bev. >65J +101%
- _ Weniger Kinder und Jugendliche, Bev. <20J -11%

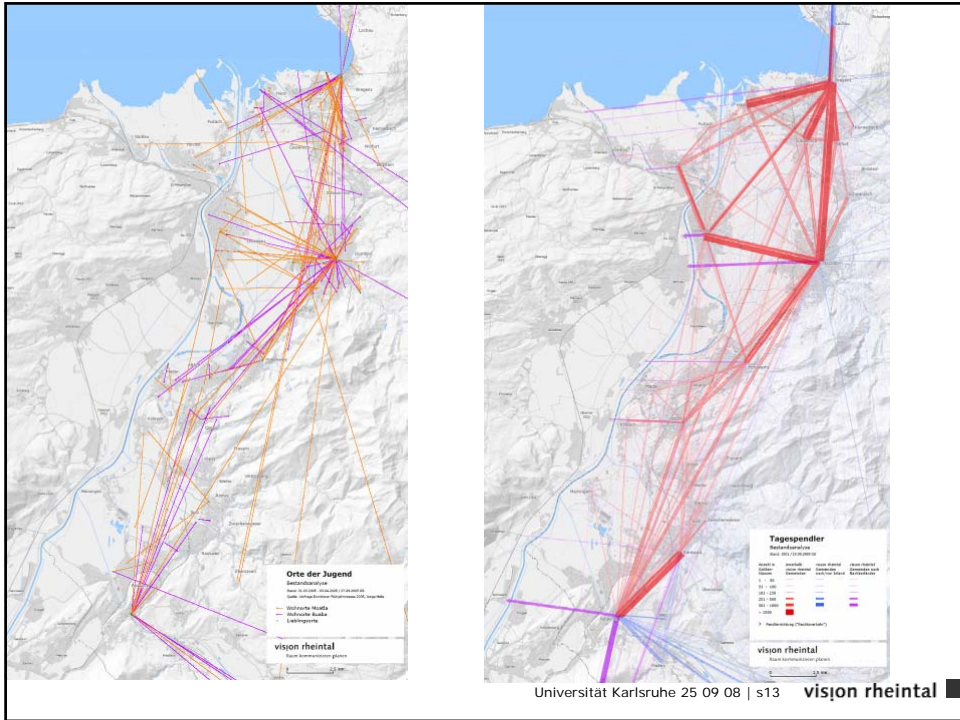
Haushalte

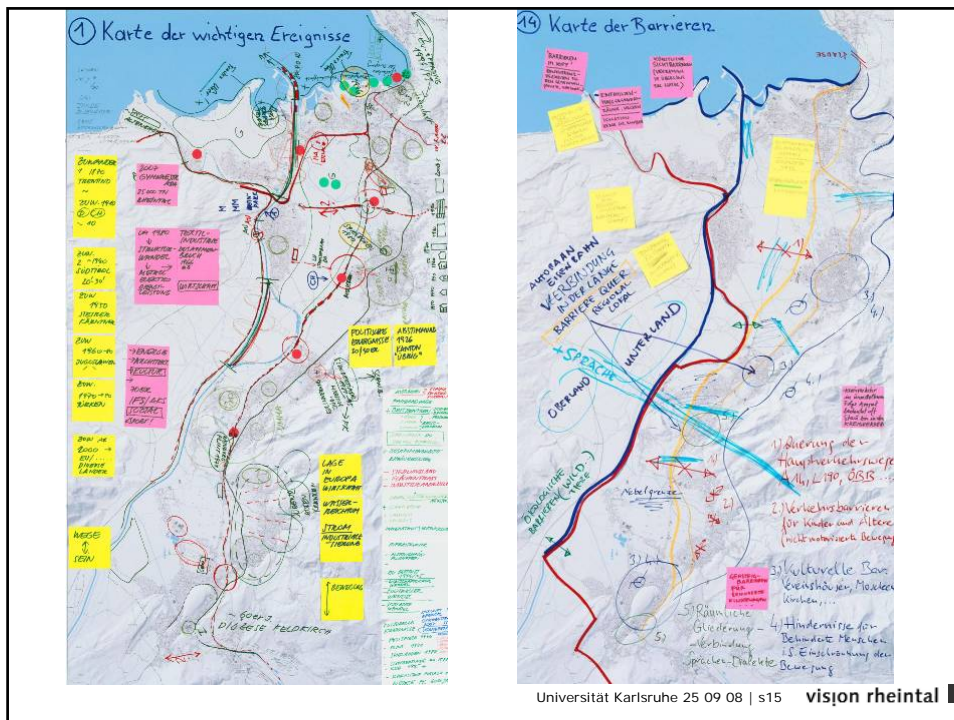
- _ Zuwachs bei Haushalten, +30%
- _ Mehr Einpersonenhaushalte, +64%

Wohnungen

- _ Bedarf an neuen Wohnungen, +44.000



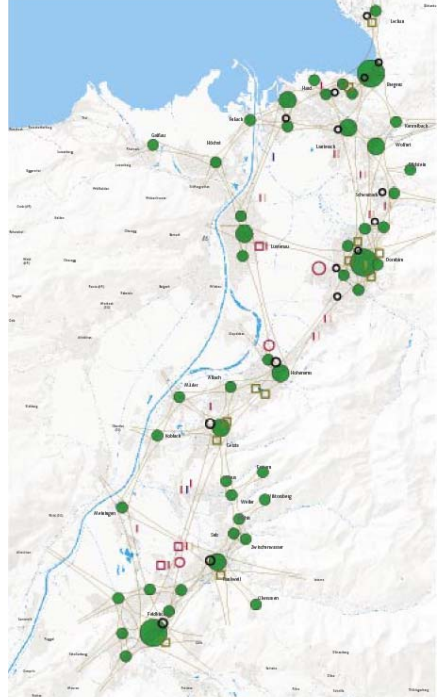




Leitbild

- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Sozio-kulturelle Entwicklung






Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.

Universität Karlsruhe 25 09 08 | s17 **visjon rheintal**

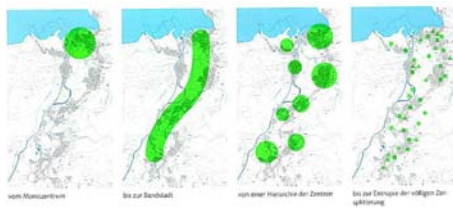


LReg. **Festspiel** **Theater**
Museum VLM **KUB** **LKH**
Gd.verband
Ld-Studio ORF **FH**
Dornbirner Messe **VOGEN** **VGKK**
Gericht JUSTIZ **Bischof Kirche** **Finanz** **LKH**
AK **OGB** **PH Vorarlberg**

Universität Karlsruhe 25 09 08 | s18 **visjon rheintal**



„Als die Nixe nach Ihrem Sonnenbad wieder in den Bodensee zurückkehrte, vergass sie ihr Perlennetz, das sie im Rheintal ausgebreitet hatte.“
(Erika Kronabitter, 2004)



Universität Karlsruhe 25 09 08 | s19 **visjon rheintal**

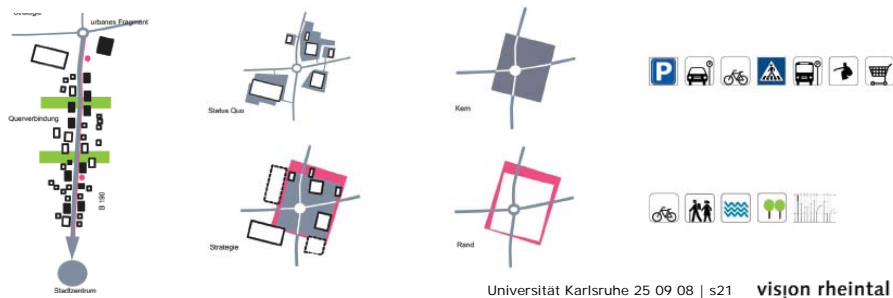
Siedlung und Mobilität

- _ Weiterentwicklung Rheintales zu einem vernetzten, städtebaulich strukturierten und durchgrünt Lebensraum
- _ Siedlungsentwicklung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen – qualitätsvoller Weiterbau der Siedlungen
- _ Stärkung der Siedlungskerne

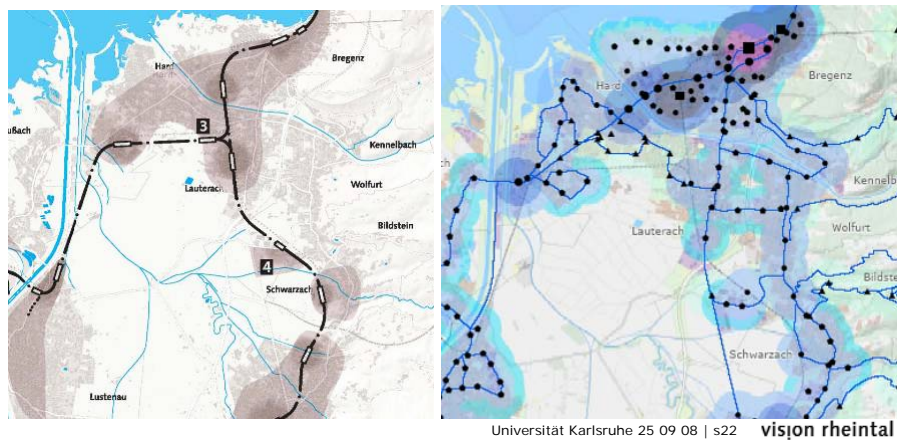


Universität Karlsruhe 25 09 08 | s20 **visjon rheintal**

- _Keine neuen publikumsintensiven Großstrukturen (Einkaufszentren, Großkinos, Discotheken etc.) an und außerhalb von Siedlungsrändern
- _Einordnen und gestalterische Verbesserung von baulichen Großformen mit städtischen Angeboten
- _Regionale Beurteilung von Hochhäusern

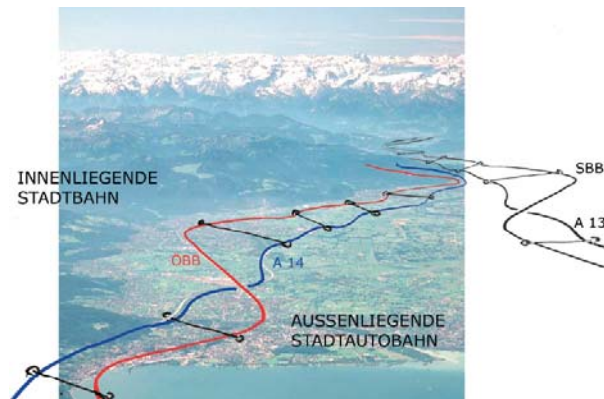


- _Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- _Öffentlicher Verkehr mit städtischem Angebot (z.B. „Stadtbahn“)
- _Neuordnung der Parkplatzbemessung in Abhängigkeit der ÖV-Erschließung



_Die *innenliegende* Stadtbahn und die *außenliegende* Stadtautobahn bilden das Grundnetz für die Mobilität und Siedlungsentwicklung

_Landesradwege als überregionale Radverkehrsverbindungen für den Alltags- und Berufsverkehr



Universität Karlsruhe 25.09.08 | s23

Freiraum und Landschaft

_Die Landschaft erzeugt Lebensqualität

_Die Landesgrünzone als wichtige Grundlage

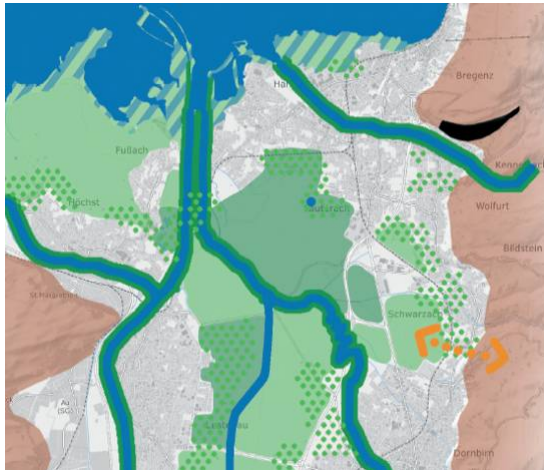
_Mit Grund und Boden wird sparsam umgegangen



Universität Karlsruhe 25.09.08 | s24

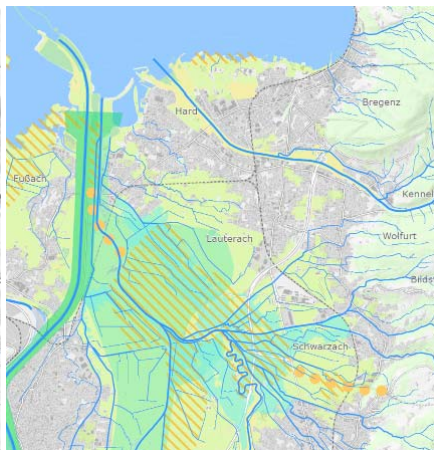
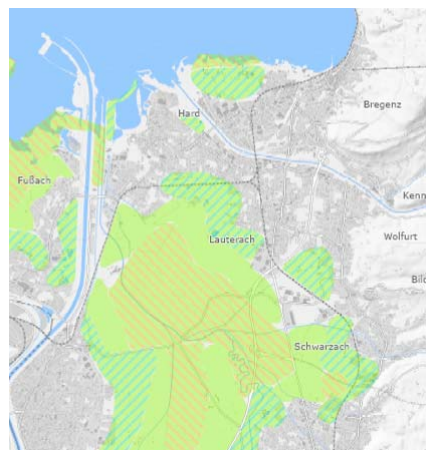
vision rheintal

_Die Landschaft stärkt das Rheintal
 _Die Landschaft bildet ein grünes Netz für Natur,
 Freizeit und Erholung



Universität Karlsruhe 25 09 08 | s25 **visjon rheintal**

_Die Landschaft ist nachhaltige Lebensgrundlage
 _Die Gewässer erhalten mehr Raum



Universität Karlsruhe 25 09 08 | s26 **visjon rheintal**

_Öffentliche Freiräume sind etabliert



Universität Karlsruhe 25 09 08 | s27 **visjon rheintal**

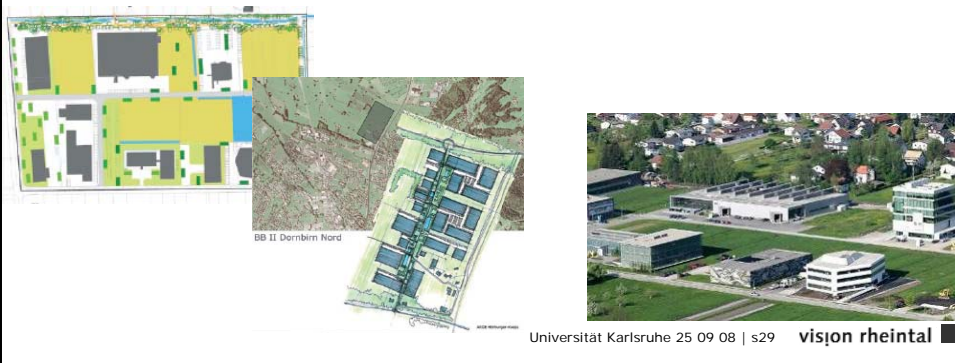
Wirtschaftsstandort

- _Erhaltung und Weiterentwicklung optimaler Voraussetzungen für den Produktionsstandort
- _Schaffung der Voraussetzung zur Bereitstellung von Grundflächen zur betrieblichen Expansion
- _Förderung regionaler Vernetzung und Unternehmenskooperation
- _Optimale Infrastruktur erhöht die Standortattraktivität

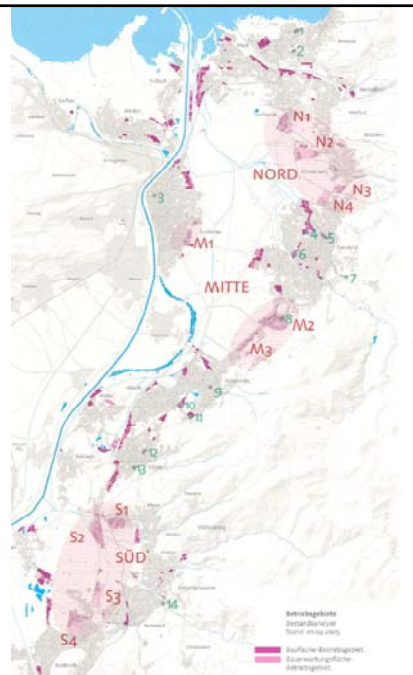
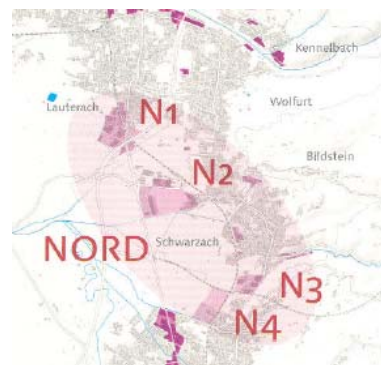


Universität Karlsruhe 25 09 08 | s28 **visjon rheintal**

Sicherung und Entwicklung hochwertiger Betriebsstandorte auf Basis räumlicher Gesamtkonzepte - städtebauliche, architektonische, landschaftsgestalterische Qualitäten, gute Anbindung an Schiene und Straße



Ausgewählte Planungsräume regionaler Betriebsgebiete mit Entwicklungspotential



Gemeinbedarfseinrichtungen

- _Erhalt der Standards
- _Anpassung der Angebote
- _Vernetzung der Angebote



Universität Karlsruhe 25 09 08 | s31 **visjon rheintal**

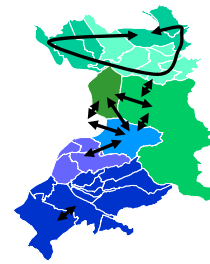
- Begleitende Strukturen zur Vorsorge und Unterstützung der Pflege inner-/außerhalb der Familien
- Ergänzende Strukturen für Betreuung von Kindern und SchülerInnen
- Niederschwellige Einstiegsberatungen
- Vernetzung und übergemeindliche Nutzung der Angebote
- Schaffung offener Freiräume
- Einrichtungen sind mit dem ÖV gut erreichbar



Universität Karlsruhe 25 09 08 | s32 **visjon rheintal**

Gemeindekooperation

- _Gemeindekooperation ist Grundpfeiler erfolgreicher Regionalplanung
- _Gemeindezusammenarbeit wird gefördert
- _Für die interkommunale Zusammenarbeit bestehen institutionalisierte Orte der Auseinandersetzung

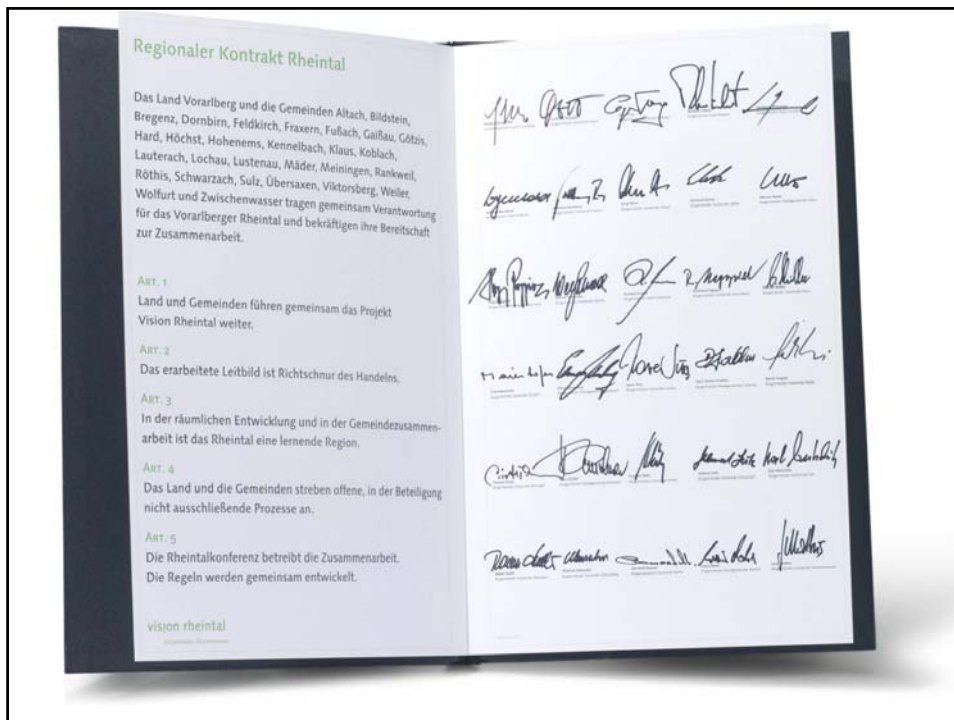


Universität Karlsruhe 25.09.08 | s33 **visjon rheintal**

Rheintalkonferenz

→ ein beratendes Gremium von
Land **und** Gemeinden!





Weitere Ergebnisse

- _ Konkrete Umsetzungsprojekte konnten gestartet werden oder sind im Entstehen
- _ Verstärkte Kooperationen bzw Bemühen für weitere Kooperationen
- _ Breite Bewusstseinsbildung und Auseinandersetzung insbesondere in der Politik
- _ Viele weitere Aktivitäten zum Thema Rheintal
- _ ...



von links: Kirche St. Martin; Kirche St. Martin; Kirche St. Martin; Kirche St. Martin

Vision Rheintal in den NZZ

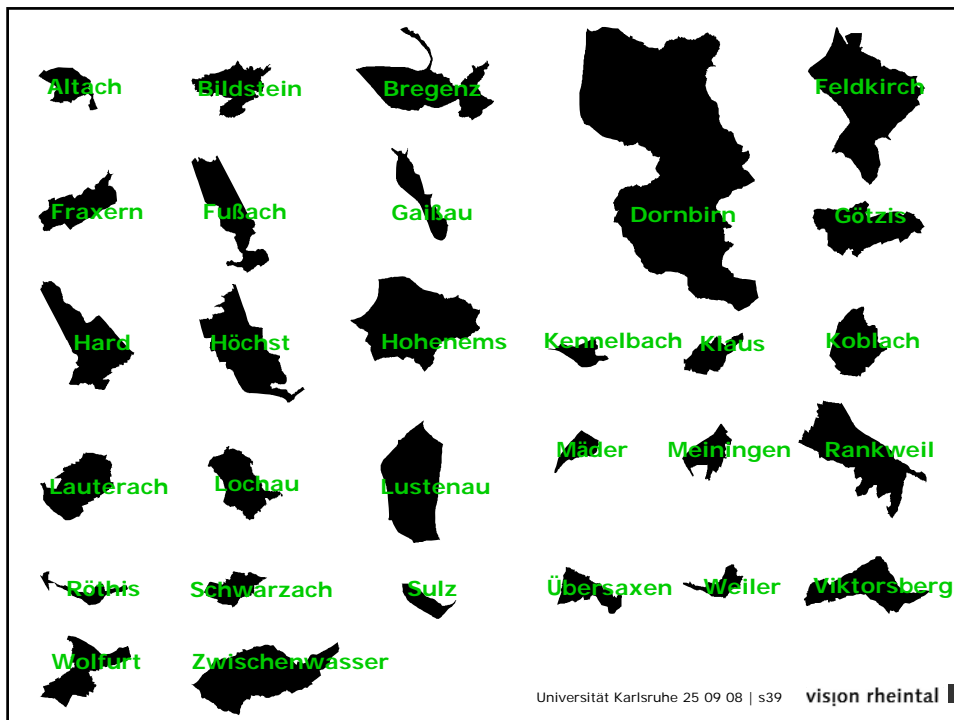
→ Ausgabe vom 14.7.2007

Von schrumpfenden Kirchtürmen und neuen Visionen

In Vorarlberg Rheintal planen die Gemeinden des Lebensraum gemeinschaft...

Die Gemeinden des Lebensraum gemeinschaft im Vorarlberg Rheintal planen die Schrumpfung der Kirchtürme und die Entwicklung neuer Visionen. Die Gemeinden sind sich bewusst, dass die Bevölkerung in der Region abnimmt und die Kirchenräume nicht mehr für alle genutzt werden können. Sie planen, die Kirchtürme zu schrumpfen und die Kirchenräume neu zu gestalten. Dies wird durch die Entwicklung neuer Visionen ermöglicht. Die Gemeinden sind sich bewusst, dass die Bevölkerung in der Region abnimmt und die Kirchenräume nicht mehr für alle genutzt werden können. Sie planen, die Kirchtürme zu schrumpfen und die Kirchenräume neu zu gestalten. Dies wird durch die Entwicklung neuer Visionen ermöglicht.





visjon rheintal

Die große Chance für

- _für eine ausgewogene räumliche Entwicklung
- _zum Finden neuer Formen der Zusammenarbeit
- _für alle die persönlich ihre eigene Zukunft mitgestalten

29 Gemeinden - Ein Lebensraum

